

Feuerwehr Wülfrath zum bundesweiten Rauchmeldertag: Rauchwarnmelder retten Leben

Wülfrath. Am kommenden Freitag, 13. Dezember, ist Rauchmeldertag. Die Freiwillige Feuerwehr Wülfrath macht auf diesen bundesweiten Aktionstag aufmerksam, mit dem die Bevölkerung für die lebensrettende Bedeutung von Rauchmeldern und das richtige Verhalten im Brandfall sensibilisiert werden soll. Wie Wehrleiter Benjamin Hann betonte, biete der Tag einen guten Anlass, sich mit diesem wichtigen Thema zu beschäftigen und das Bewusstsein für den Brandschutz zuhause zu stärken. „Ein Brand kann jederzeit und überall ausbrechen. Umso entscheidender ist die richtige Vorbereitung“, sagte Hann und verwies auf grundlegende Tipps, wie man sich und seine Familie im Ernstfall schützen kann. So sollten Rauchmelder in der Mitte des Raums an der Decke in allen Schlafzimmern, Fluren und Wohnbereichen installiert sein. „Sie alarmieren frühzeitig bei Rauchentwicklung und geben wertvolle Zeit zur Flucht.“ Zuständig für die Installation und Betriebsbereitschaft seien grundsätzlich die Hauseigentümer und Vermieter – auch wenn im Einzelfall die Wartung auf den Mieter übertragen sein sollte. Bei der Beschaffung von Rauchmeldern sei möglichst auf das Qualitätszeichen „Q“ zu achten. „Falls es in der Wohnung brennt“, so der Wülfrather Feuerwehr-Chef, „muss das Gebäude sofort verlassen und die Feuerwehr unter 112 angerufen werden. Wenn Feuer im Treppenhaus bemerkt wird, sollte man in der Wohnung bleiben, die Feuerwehr verständigen und deren Anweisungen befolgen.“

Weitere Hinweise zum richtigen Verhalten in Gefahrensituationen sind im „Notfall-Ratgeber für Wülfrath“ zu finden, den die Feuerwehr erarbeitet und die Stadt an alle Haushalte und Gewerbebetriebe verteilt hat. Zum Rauchmeldertag ist von der Initiative „Rauchmelder retten Leben“ ein interaktives 120-Sekunden-Online-Spiel entwickelt worden, mit dem das Verhalten im Brandfall spielerisch geübt werden kann. Unter <https://rauchmelder-lebensretter.de/120S-escape/> simuliert das Spiel eine typische Brandsituation und vermittelt die entscheidenden Schritte im Brandfall – vom richtigen Verhalten bei der Warnung durch den Rauchmelder bis zum sicheren Verlassen des Hauses und Alarmierung der Feuerwehr.

Fließtext mit Leerzeichen: 2.156 Zeichen

Pressekontakt: Leiter der Feuerwehr Wülfrath unter 0 20 58 / 18-458

Bildunterschriften:

<<1_Fw_Rauchmeldertag>>



Im Mittelpunkt des bundesweiten Rauchmeldertags am 13. Dezember steht das kleine Gerät an der Decke, das in jedem Raum – außer in Küche und Bad – installiert sein sollte und Leben retten kann.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Wülfrath

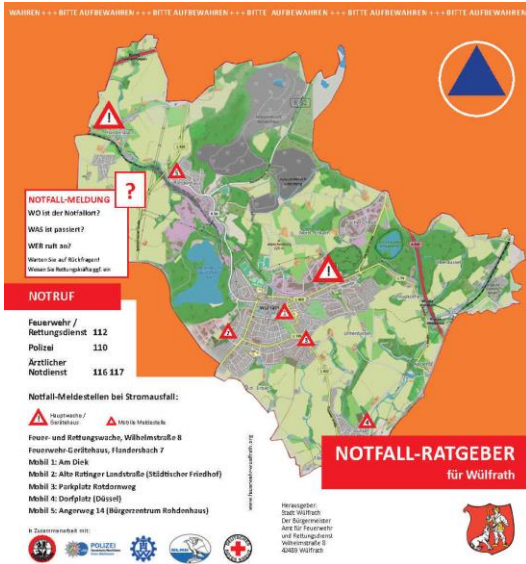
<<2_Fw_Rauchmeldertag>>



Ein Brand kann überall und unvermutet – hier durch eine defekte Powerbank – ausbrechen. Die rechtzeitige Warnung durch einen Rauchmelder rettet im Brandfall Gesundheit und Leben der Betroffenen.

Foto: Forum Brandrauchprävention e. V.

<<3_Fw_Rauchmeldertag>>



Der „Notfall-Ratgeber für Wülfrath“ sollte in jedem Haushalt und Gewerbebetrieb der Stadt stets griffbereit sein. In ihm finden sich checklistenartig Empfehlungen zur Prävention sowie zum richtigen Handeln in unterschiedlichen Gefahrensituationen.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Wülfrath